

PRESSEMITTEILUNG

Es geht los: Temporäre Gestaltungen und Veranstaltungen auf drei Plätzen in der Hamburger Innenstadt

MACH PLATZ – Ideen aus dem Workshop im Juni werden umgesetzt

Hamburg, 01. September 2021. 100 Tänzerinnen und Tänzer auf dem Gertrudenkirchhof, Salsa im Herzen der Stadt und gute Laune – all das geht, wenn Bürgerinnen und Bürger zusammen Ideen für die Innenstadt entwickeln. „Die Stimmung auf dem Gertrudenkirchhof war fast wie auf einem Platz in Paris! Das Tanzformat ‚Gertrude tanzt‘ ist bei den Teilnehmenden und Zuschauern sehr gut angekommen. Die Akustik war prima und ich sah viele fröhliche Gesichter“, sagt Barbara Nestler, engagierte Ehrenamtliche und Innenarchitektin aus dem Planerinnennetzwerk PIA e.V.

Bis Ende Oktober 2021 werden auf drei Plätzen in der Innenstadt – Gerhart-Hauptmann-Platz, Gertrudenkirchhof und Platz bei der Petrikirche – Ideen aus dem Workshop „MACH PLATZ – Ideen für lebendige Plätze in der Innenstadt gesucht“ lebendig. In dem Online-Workshop am 8. Juni 2021 fiel der Startschuss für mehr Platz in der Stadt. Ziel des Workshops, der über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte und gemeinsam von der Körper-Stiftung, dem Hamburg Konvent mit der ZEIT-Stiftung und der Patriotischen Gesellschaft organisiert wurde, war es, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Anliegerinnen und Anliegern sowie Künstlerinnen und Künstlern Experimente für mehr Stadt in der Stadt auf den Weg zu bringen. Im Vordergrund standen dabei nicht nur die bauliche Struktur des jeweiligen Platzes, sondern vor allem auch die Einbindung der Anliegerinnen und Anlieger und die Nutzung des lokalen Netzwerks. In der Folge haben sich Arbeitsgruppen aus Bürgerinnen und Bürgern, Anliegerinnen und Anliegern, Kultur- und Gewerbetreibenden sowie Expertinnen aus dem PIA Netzwerk gegründet und auf Basis der Workshop-Ergebnisse eine konkrete Planung für jeden Platz entwickelt. Durch die großzügige Finanzierungszusage der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) kann die Umsetzung der Ideen nun beginnen. Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: *„Unser Ziel ist eine lebendige, lebenswerte und attraktive Innenstadt. Die Kultur und die Begegnung im öffentlichen Raum spielen dabei wichtige Rollen. MACH PLATZ schafft im Spätsommer und Herbst kreative Anlässe der Begegnung auf drei wichtigen Plätzen unserer Innenstadt. Fein abgestimmt auf die jeweiligen Charakteristika der Orte und unter direktem Einbezug der Anliegerinnen und Anlieger liefern die Programme gute Beispiele dafür, was unsere Innenstadt jenseits von Einzelhandel und Gewerbe als Lebensort ausmacht. Dieses starke Engagement der Akteurinnen und Akteure vor Ort unterstützen wir sehr gern und freuen uns auf Ideen und weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit.“*

Mit den temporären Gestaltungen und Veranstaltungen auf den Plätzen wird in enger Zusammenarbeit mit den Anliegerinnen und Anliegern erprobt, wie Stadtraum ohne kommerzielle Ziele gestaltet sein kann, damit er für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher attraktiv und nutzbar wird. Mit den so entstandenen Platzgestaltungen

und neuen temporären Nutzungen sollen Erfahrungen und Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Hamburger Innenstadt in den nächsten Jahren gemacht werden.

MACH PLATZ auf dem Gertrudenkirchhof läuft unter dem Motto GERTRUDE LÄDT EIN. Mit Musik, Konzerten, Performances, Open-Air-Kino, Tanzabenden und Boule-Turnieren belebt die Arbeitsgruppe zusammen mit der Hochschule Macromedia den Platz in den frühen Abendstunden. Mit kleineren und größeren, punktuellen und wiederkehrenden Veranstaltungen soll gezeigt werden, wie man in Kooperation mit den Anliegerinnen und Anliegern diesen Platz künftig interessanter machen und ihm im Konzert der Innenstadtplätze einen eigenen, angemessenen Platz zurückgeben kann.

MACH PLATZ – die ersten Veranstaltungen:

Am 3. September 2021 gibt es auf dem Gertrudenkirchhof **Open-Air-Kino** in Zusammenarbeit mit der Hochschule Macromedia, die um 17 Uhr im Video ihre Arbeiten im Fashion Design präsentiert. Um 17:30 Uhr wird der Film „Personal shopper“ gezeigt, ein Mystery-Thriller, der im Pariser Modemilieu spielt, und um 20:30 Uhr folgt der Film „Lindenberg! Mach dein Ding“ von Hermine Huntgeburth. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es stehen 90 Sitzplätze zur Verfügung, es gilt die 3G-Regelung.

Am 4. und 11. September 2021 findet jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr „**Gertrude tanzt**“ mit **Open-Air-Dancing Salsa & Bachata** statt.

MACH PLATZ auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz geht ab dem 21. September 2021 auf die besondere Gestaltung des abschüssigen Platzes mit seiner Bodenstruktur und dem Baumbestand ein, zeichnet durch die Einbeziehung des Ida-Ehre-Platzes die alte Struktur der Stadt auf und macht neugierig durch eine freundliche und spielerische Inszenierung mit einer prägnanten Farbe. Durch eine einheitliche Farbgebung aller Gestaltungselemente wird für Passantinnen und Passanten auf den ersten Blick die Veränderung sichtbar, weckt Interesse und lädt zum Verweilen ein. Dazu gehören unter anderem drei SandArt-Boxes als kombinierte Sitz- und Spielelemente für Kinder, die Inszenierung der Baumgruppe im oberen Teil des Platzes durch das Kunstwerk „Gesprengte Leinwand in den Bäumen“ von Jens J. Meyer, die Gestaltung der Schaufensterflächen am Karstadt-Gebäude, Projektionen und künstlerische Interventionen des Thalia-Theaters.

MACH PLATZ auf dem Platz bei der Petrikirche greift die besondere Atmosphäre eines Hinterhofes mitten in der durch Konsum geprägten Innenstadt auf. Hier kann man Leute treffen, kleine Konzerte hören, ausruhen, den Kindern Raum zum Spielen geben und auf neue Ideen kommen. Zudem soll die Besonderheit des Ortes in der Hamburger Stadtgeschichte (Bischofsturm und Hammaburg) hervorgehoben werden.

Die Initiative MACH PLATZ wird getragen von der Körber-Stiftung, dem Hamburg Konvent mit der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und der Patriotischen Gesellschaft von 1765 (in Kooperation mit „Altstadt für Alle!“) und vereint eine breite zivilgesellschaftliche Allianz. Diese Phase wird finanziell unterstützt von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

Weitere Informationen zu MACH PLATZ und aktuelles Programm:

www.patriotische-gesellschaft.de